

# Antrag Nr. 19-F-05-0003

## FDP

---

### Betreff:

Luftfilteranlagen gegen Feinstaub und Stickoxide  
- Antrag der FDP-Fraktion vom 22.01.2019 -

### Antragstext:

Wie die „Kieler Nachrichten“ und das „Handelsblatt“ vor kurzem berichteten (11.01.2019), testet die Landeshauptstadt Kiel derzeit sogenannte Stadtluftreiniger der Firma Purevento, um Fahrverbote auf wichtigen Verkehrsachsen zu verhindern. Die Luftfilter in der Größe eines Kleinbusses sollen Feinstäube sowie schädliches Stickoxid aus der Luft saugen und ungefähr 80.000 Euro kosten. Ziel des Modellversuches ist es, die Stickoxide um mindestens zehn Prozent zu reduzieren, indem zum einen ein großer Teil der Luft direkt gereinigt und zum anderen die umliegende Luft durch die gesäuberte Luft entsprechend verdünnt wird.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- 1) mit den zuständigen Stellen bei der Stadt Kiel, dem schleswig-holsteinischen Umweltministerium und der Firma Purevento in Kontakt zu treten, um sich über den Ausgang des Modellversuchs unterrichten zu lassen.
- 2) dem Ausschuss zeitnah die Ergebnisse zu präsentieren sowie
- 3) zu prüfen, ob die Filteranlagen kurzfristig in den Maßnahmenkatalogs der LHW gegen ein mögliches Dieselfahrverbot aufgenommen werden können.

Wiesbaden, 22.01.2019

Lucas Schwalbach  
Umweltpolitischer Sprecher

Johannes Mellein  
Fraktionsreferent